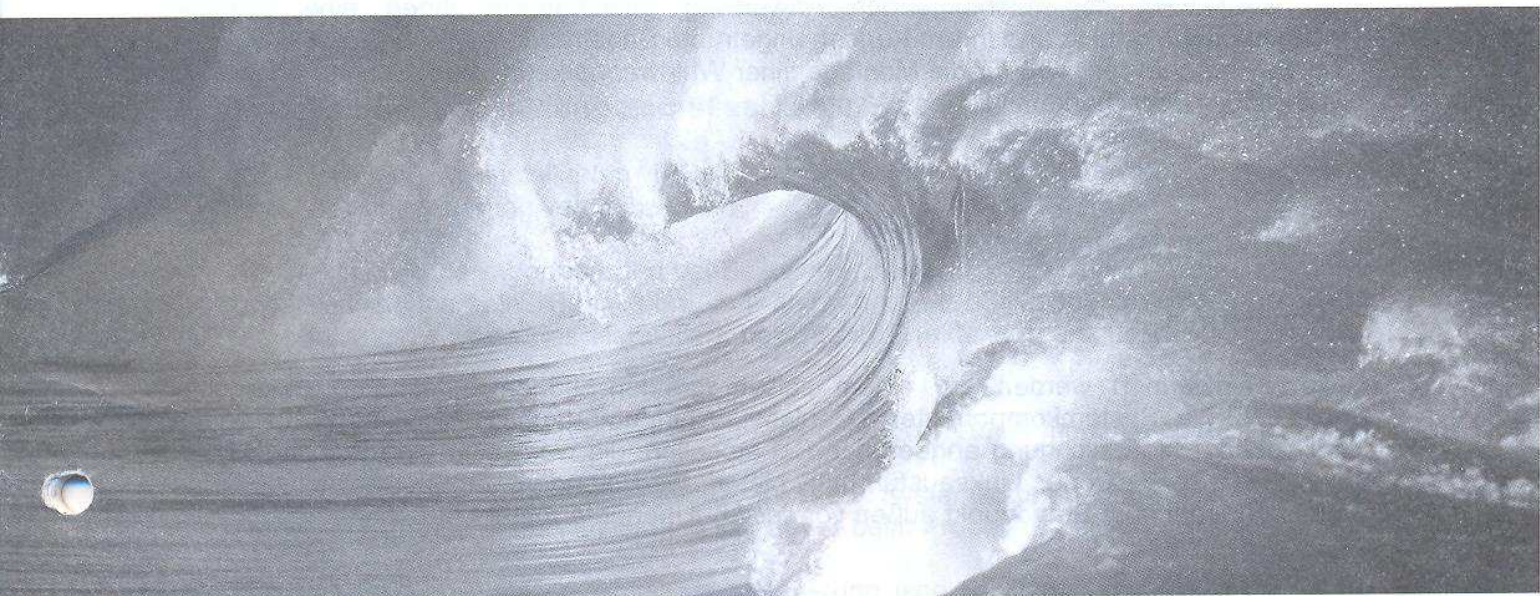


**D** Montageanweisung  
Whirl- plus Airsystem



**GB** Installation Instructions  
Whirl-plus Airsystem

**F** Notice de montage  
Système Whirl-plus à injecteurs d'air

**NL** Montageaanwijzing  
Whirl-plus Airsysteem

**I** Istruzioni per il montaggio  
Sistema ad aria Whirl-plus

**E** Instrucciones de montaje  
del sistema de aire Whirl-plus

Die Whirlwanne hat unser Werk nach eingehender Prüfung in einwandfreiem Zustand verlassen.

Die Beachtung der nachfolgenden Anweisung gewährleistet Ihnen eine einfache, fachgerechte Montage und Ihrem Kunden ungetrübte Badefreuden.

Sie werden erfahren, daß für die Montage einer Whirlwanne kaum mehr Schritte erforderlich sind als bei einer „herkömmlichen“ Wanne.

## Die Montagefolge

### Allgemeines

Alle Whirlwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert. Die Systemkomponenten (Gebläse, Whirlpumpe und Steuerung) sind gemäß beiliegender Maßzeichnung angeordnet. Bei Modellen, die werkseitig eine Wahlmöglichkeit zwischen „Rechts- oder Linksausführung“ bieten, wird standardmäßig „Rechtsausführung“ geliefert (immer vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur betrachtet).

### Zu beachten:

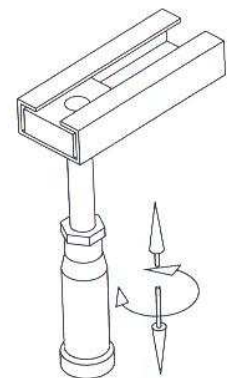
- Lieferung sofort nach Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen.
- Für Schäden, verursacht durch Transport oder Zwischenlagerung, kann keine Haftung übernommen werden!
- Wanne niemals am vorinstallierten Rohrleitungssystem anheben! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete Systemkomponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigung und übermäßiger Verschmutzung schützen.
- Darauf achten, daß die einzelnen Systemkomponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!

### Aufstellung

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Diese mit flacher Kontermutter sichern. Zur Wannendraufgabe sind marktübliche Wandkonsolen zu montieren. Zur Schalldämpfung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ein handelsübliches Wandanschlußprofil verwenden. Die Whirlwanne muß mittels Wanddämmprofil komplett vom Baukörper „abgekoppelt“ werden. Direkte Körperschallbrücken sind zu vermeiden.

### Probelauf

Vor Verkleidung Wasserzu-/ und-ablauf wie bei „herkömmlicher“ Wanne anschließen. Elektroanschluß erstellen (siehe Elektroinstallation) und anschließend einen Probelauf durchführen. Das gesamte System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen!



## Wannenverkleidung

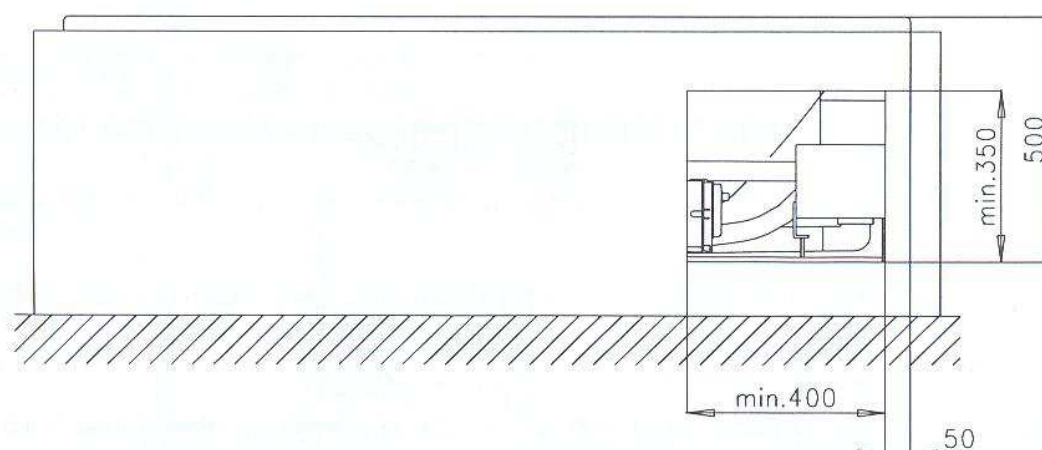
Nach dem Probelauf kann die Wannenverkleidung erstellt werden.

### Bei Erstellen der Verkleidung darauf achten, daß:

- alle werkseitig vorinstallierten Leitungsverbindungen und Systemkomponenten frei hinter der Ummauerung verbleiben.
- die Verkleidung den Wannenrand bei Belastung unterstützt. (Zwischen Wannenrändern und Verkleidung ein Spalt von 3-4 mm für die Silikonabdichtung vorsehen. Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!) Direkte Körperschallbrücken sind zu vermeiden.
- Exponierte System-Komponenten durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
- Berührungs- und Spritzwasserschutz für alle Systemkomponenten gewährleisten. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist - außer beim Probelauf - nicht zulässig.
- Vor dem Bereich Gebläse/Whirlpumpe/Steuerung eine Revisionsmöglichkeit mit freier Öffnung von mindestens 400/450 mm Breite und mindestens 350 mm Höhe gemäß der beiliegenden modellspezifischen Maßzeichnung anordnen. Der Revisionseinsatz darf nur mit einem Werkzeug zu öffnen sein!  
Diese Maße unbedingt einhalten! Nur dann ist bei eventuell erforderlichen Wartungsarbeiten eine problemlose Zugänglichkeit der Systemkomponenten gewährleistet.
- Ausreichende Zuluft (ca. 80 Nm<sup>3</sup>/h) zu dem Gebläse gewährleisten.

### Revisionseinsatz:

Beispiel



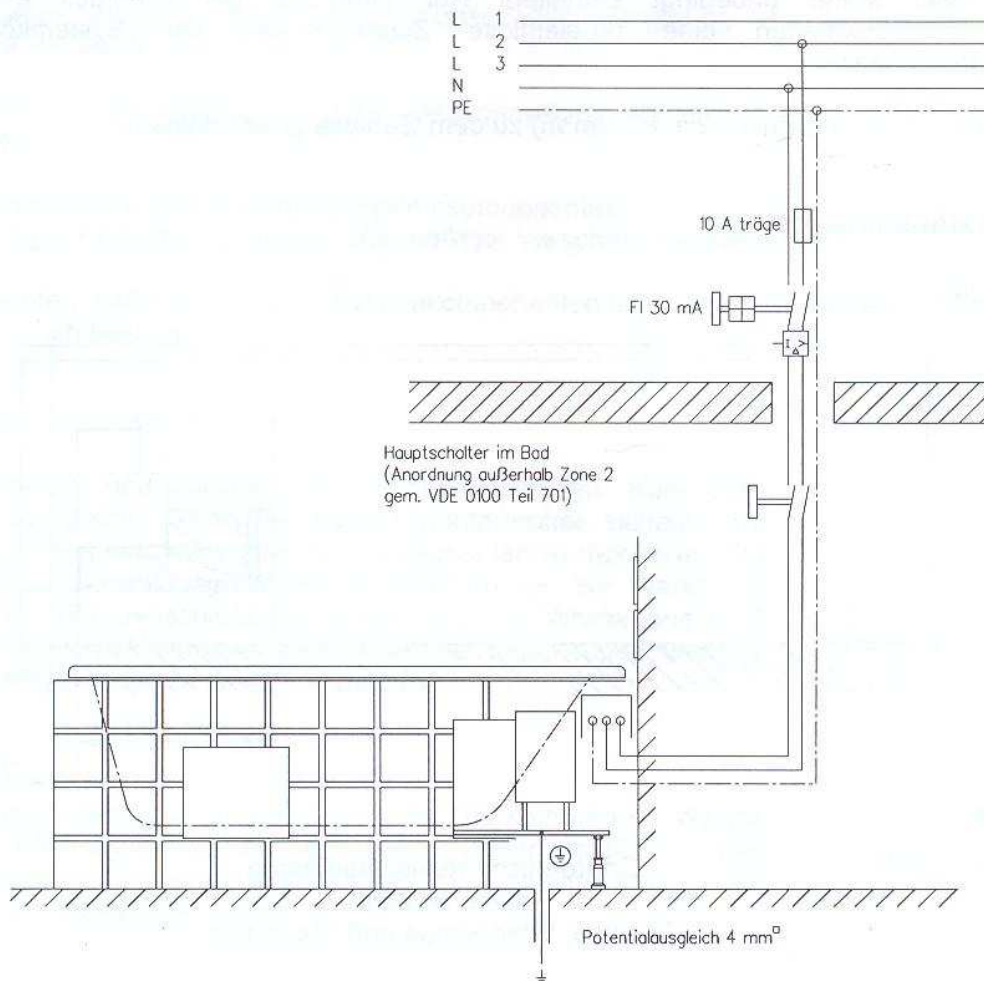
Erforderliche Revisionsöffnung  
siehe Beiblatt  
Gebläse, Whirlpumpe und Steuerung

## Elektroinstallation

Whirlwannen sind für den „Hausgebrauch“ ausgelegt (einschließlich Hotels, Wohnheime u.a.). Ausgenommen ist die Verwendung im medizinischen Bereich. Die Elektro-Installation darf nur von einem **konzessionierten Elektro-Fachmann** vorgenommen werden.

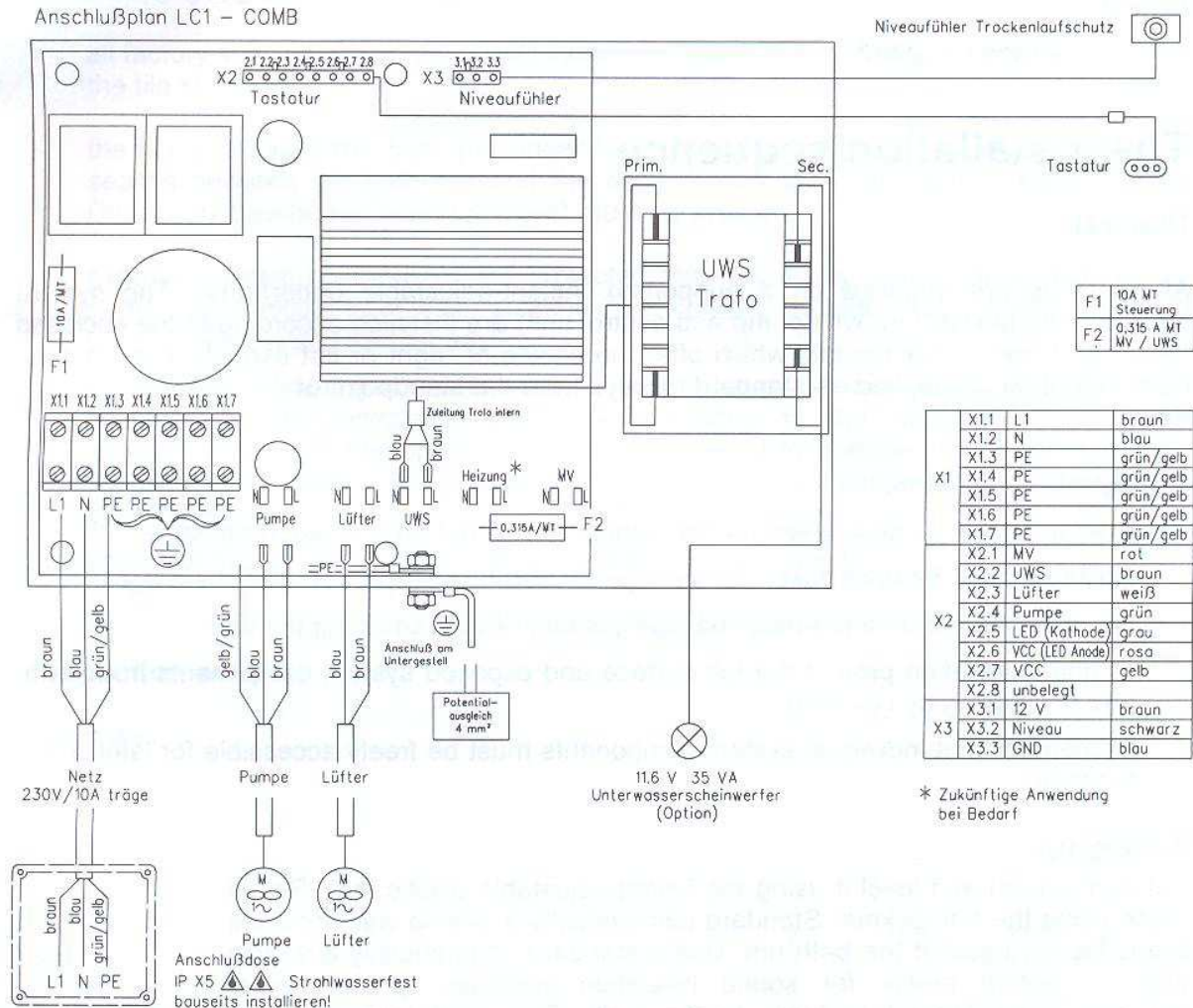
- Die Installations-Vorschriften der zuständigen EVU's und die DIN/VDE 0100 sind zu beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV.
- Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 230V, 50/60 Hz.
- Die Whirlwanne durch eine **separate** Stromkreiszuleitung elektrisch versorgen.
- Die Absicherung 10 A (träge) vorsehen.
- Außerdem einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslösestärke 30 mA anschließen. Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (pulsstrom sensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest) bis 6 kV einsetzen. (Vorzugsweise sollten FI-Schalter gemäß VDE 0664 Teil2 verwendet werden).

In der fest verlegten Installation im Bad einen allpoligen Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage, insbesondere bei Nichtbenutzung der Whirlwanne sowie für die Trennung vom Netz im Servicefall vorsehen!



## Anschluß / Steuerung

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert. Für die Netzversorgung ist eine Zuleitung 3x2,5mm<sup>2</sup> mit 2,0 m Länge vorgesehen, diese ist in einer schutzartgeprüften Anschlußdose min. IPX5 bauseitig zu installieren. (siehe auch DIN/VDE 0100).



### POLARITÄT GEMÄSS PLAN MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN!

Potentialausgleich 4mm<sup>2</sup> an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.

**ACHTUNG! NETZANSCHLUSS UND BETRIEB DER ANLAGE NUR MIT AUSGELEGTEM SCHUTZLEITER UND AM UNTERGESTELL ANGESCHLOSSENEM POTENTIAL-AUSGLEICH!**

Wenn die Polarität nicht gewährleistet ist oder der Potentialausgleich fehlt, ist die Steuerung über das SAFETY-CONTROL gesichert und kann nicht in Betrieb genommen werden!

Technische Änderungen vorbehalten! Alle Angaben in mm!